



voXmi und unsere Gesellschaft in einer globalen Welt

(eine aktualisierte Beschreibung der dem Schulnetzwerk voXmi zugrunde liegenden Konzepten und Zielsetzungen in Hinblick auf Teilziel 4.7 der UN Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung durch die regionalen voXmi-Koordinationsteams an den Pädagogischen Hochschulen Wien, Steiermark und Salzburg_ Stand 21.01.2021)

voXmi ist ein österreichisches Schulnetzwerk, das seit 2009 existiert und sich seither ständig erweitert. Aktuell sind 50 Schulen in ganz Österreich aktive Mitglieder. Volksschulen, Allgemeinbildende Höhere Schulen, Mittelschulen und berufsbildende Schulen vereint das Ziel, die Mehrsprachigkeit ihrer Schüler/innen über einen „whole school approach“ also einem ganzheitlichen Zugang zu Schulentwicklung in allen Bereichen der Entwicklung der Schule zu stärken. Das Akronym voXmi bedeutet „von- und miteinander Sprachen lernen und erleben“. Ein besonderer Schwerpunkt liegt u.a. darauf, digitale Medien bewusst und vielseitig dafür zu nutzen. Die Motivation für die Gründung des Netzwerks 2009 war es, durch die Wertschätzung und Einbindung aller Sprachen, welche Kinder in einer mehrsprachigen Gesellschaft in die Schule mitbringen, zu einer Kultur des Friedens und des sozialen Zusammenhalts in der Gesellschaft beizutragen. voXmi-Schulen begegnen aktiv allen Formen von Ausgrenzung, Rassismus und Linguizismus und machen Menschenrechte zum Thema.

Das Netzwerk wird aktuell von drei Pädagogischen Hochschulen koordiniert und bietet Schulen die Möglichkeit eines regelmäßigen Austauschs zu guter Praxis. Gemeinsam werden Konzepte rund um Mehrsprachigkeit weitergedacht und Jahresthemen für die Schulentwicklung an den Standorten formuliert. Im letzten Jahr waren Kinderrechte und das Recht auf Sprache zentrale Themen. Seit ein paar Jahren verknüpft voXmi Mehrsprachigkeit immer stärker mit Global Citizenship Education. Einige der voXmi Schulen sind auch UNESCO Schulen und an den Pädagogischen Hochschulen findet dazu vermehrt Forschung statt. In welchem direkten Zusammenhang wir voXmi mit Global Citizenship Education sehen, zeigen anschaulich die Videos auf dem jungen voXmi Youtube-Kanal: Mich mit allem was ich bin und was mich besonders macht in einer Gesellschaft angenommen zu fühlen, ist die Grundlage für mein Gefühl der Zugehörigkeit und die Grundlage dafür, auch selbst Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Unsere Identitäten lassen nicht mehr auf nationalstaatliche Zugehörigkeit reduzieren. Sprache ist ein wichtiger Teil meiner Identität, meiner Geschichte und der Geschichte meiner Familie. Mehr noch, in einer globalen Welt ist es wichtig, dass ich mir der vielen Perspektiven und der sich daraus ergebenden unterschiedlichen Interpretationen gemeinsamer Ziele bewusst bin. Eine wertschätzende Auseinandersetzung mit dem Weltwissen, das jede Sprache in sich trägt, trägt dazu bei.

In einem Netzwerk zusammenzuarbeiten ist ein laufender, demokratischer Prozess des Einander-auf-Augenhöhe-Begegnens, des Ausdiskutierens von Konzepten und Zielen. voXmi hat eine reiche Erfahrung damit und möchte diese Erfahrung auch über die Grenzen Österreichs hinaus teilen. Einen ersten großartigen Partner haben wir bereits in den Language Friendly Schools (<https://languagefriendlyschool.org>), einer Initiative der Rutu Foundation for Intercultural Multilingual Education gefunden. Von- und miteinander lernen ist das umfassende Motto von voXmi. Der Austausch zu einer guten Praxis von sprachenfreundlichen Schulen steht dabei immer im Zentrum.